AfD Mainz
im Ortsbeirat Oberstadt

Mainz, 02.11.2026

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 10.11.2026

Pflege, Instandhaltung und Reparatur von Denkmälern, Brunnen und anderer Kunst im öffentlichen Raum

Denkmäler, Brunnen, Statuen, Skulpturen und ähnliche sogenannte „Kunst im öffentlichen Raum“ prägen das Bild ganzer Stadtviertel entscheidend und tragen zur Aufenthalts- und Lebensqualität bei. Zudem besitzen diese oft einen unschätzbaren historischen und ideellen Wert.

Leider ist zu beobachten, dass die Pflege derartige Werke nicht nur, aber insbesondere in vom Stadtzentrum eher abgelegenen Wohnvierteln vernachlässigt wird und diese daher verwittern, verwachsen oder anderer Weise beschädigt werden.

Ich frage daher die Verwaltung:

1. Wie viele öffentliche bzw. städtische Kunstwerke im öffentlichen Raum gibt es in der Mainzer Oberstadt? Bitte kategorisieren z.B. nach Denkmälern, Brunnen, Statuen, sonstigen Kunstwerken.
2. Welche städtische Abteilung ist für Pflege und Instandhaltung der Kunst im öffentlichen Raum zuständig? Wenn dies mehrere sind, wie teilen sich die Aufgabenbereiche auf?
3. In welcher Weise und in welcher Regelmäßigkeit wird die Kunst im öffentlichen Raum kontrolliert, gepflegt, repariert und saniert? Nach welcher Priorität wird hier ggfs. vorgegangen (z.B. Denkmäler vor Brunnen, neu vor alt, Zentrum vor Peripherie)?
4. Existiert von Seiten der Stadtverwaltung ein langfristiges Konzept zur Pflege, Instandhaltung sowie u.U. touristischen Vermarktung von Kunst im öffentlichen Raum in der Mainzer Oberstadt?

5. Ist eine Pflege und Reparatur von Kunst im öffentlichen Raum wie etwa Brunnen durch Privatpersonen oder private Initiativen bzw. Vereine von Seiten der Stadtverwaltung genehmigt?

   a. Wenn ja, in welchem Umfang und mit welchen Auflagen?

   b. Welche Arbeiten sind zulässig und welche Genehmigungen erforderlich?

   c. Welche Versicherungs-, Haftungs- und Sicherheitsfragen sind für die Privatpersonen zu berücksichtigen?

   d. Gibt es die Möglichkeit einer fachlichen Begleitung durch kommunale Ämter?

   Wenn nein, wieso nicht?

6. Sieht die Verwaltung die Möglichkeit der Pflege öffentlicher Kunst oder auch historischer Artefakte durch Privatpersonen wie Anwohner, Bürgerinitiativen, Vereine etc. als eine Möglichkeit zur Entlastung städtischer Kapazitäten und des Haushalts? Wenn nein, wieso konkret nicht?

7. Wie bewertet die Verwaltung die Idee einer „Patenschaft“ bestimmter Einzelkunstwerke wie etwa öffentlicher Denkmäler, Brunnen, Statuen oder Gärten beispielsweise durch private Einzelpersonen, Bürgerinitiativen oder Vereine? Sofern ein solches Konzept bereits existiert oder in Planung ist, bitte konkret beschreiben. Wenn nein, wieso nicht?

8. Liegen von Seiten der Stadtverwaltung sonstige Konzepte oder Ideen zur nachhaltigen Pflege öffentlicher Kunst vor, welche in dieser Anfrage bisher nicht genannt wurden? Wenn ja, bitte auflisten.

Gez. Benjamin Steiner

Ortsbeirat für Mainz-Oberstadt